

**DER
BETRIEB**



Leseranalyse 2011

Inhalt

Leserstrukturanalyse 2011

| | |
|-------------------------------|-------|
| Branchen / Unternehmensgröße | 4 |
| Beruflicher Status | 5 |
| Beratungsthemen | 6 |
| Demografie | 8-9 |
| Mediennutzung | 10-12 |
| Redaktionelles Profil / Image | 13 |
| Geschäftsreisen | 14-15 |
| Lebensstil | 16-17 |
| Kontakt / Team | 18 |
| Untersuchungssteckbrief | 19 |

Entscheider brauchen Berater

Beratende Berufe als Multiplikatorenzielgruppe für Industrie, Handel und Dienstleistung



Mit **DER BETRIEB** steht Werbetreibenden ein einzigartiges Fachmedium zur Verfügung, um die Spitzenkräfte des Steuer- und Wirtschaftsrechts direkt im Arbeitsprozess werblich zu erreichen. Für Steuerberater, Wirtschaftsprüfer und Fachanwälte sowie für die Fach- und Führungskräfte in den Finanzabteilungen von Handel, Industrie und Dienstleistung ist **DER BETRIEB** seit über 60 Jahren die Informationsinstanz.

Wer sind diese Menschen, die sich jede Woche durch lange Texte ohne jede visuelle Unterbrechung arbeiten? Es sind die exzellent ausgebildeten Berater von Unternehmern und Entscheidern der deutschen Wirtschaft!

DER BETRIEB-Leser nehmen eine wichtige Meinungsbildnerfunktion wahr, bereiten weitreichende Entscheidungen vor und üben einen maßgeblichen Einfluss auf die Unternehmerschaft aus.

64.000 Experten in deutschen Kanzleien, Beratungspraxen und Finanzabteilungen stützen sich Woche für Woche auf die außerordentliche redaktionelle Kompetenz von **DER BETRIEB**, um ihre Mandanten mit solidem Know-how bei Finanz- und Steuerentscheidungen beraten zu können.

Mit der aktuellen **Leserstrukturanalyse** möchten wir Ihnen Mediennutzung, Kompetenz und Demografie dieser Zielgruppe transparent machen. Das Marktforschungsinstitut Media Markt Analysen aus Frankfurt hat dazu in der Zeit vom 1. August bis 11. September 2011 im Auftrag des Fachverlags der Verlagsgruppe Handelsblatt 252 Interviews nach ZAW-Rahmenschema durchgeführt. Die wichtigsten Ergebnisse finden Sie auf den folgenden Seiten.

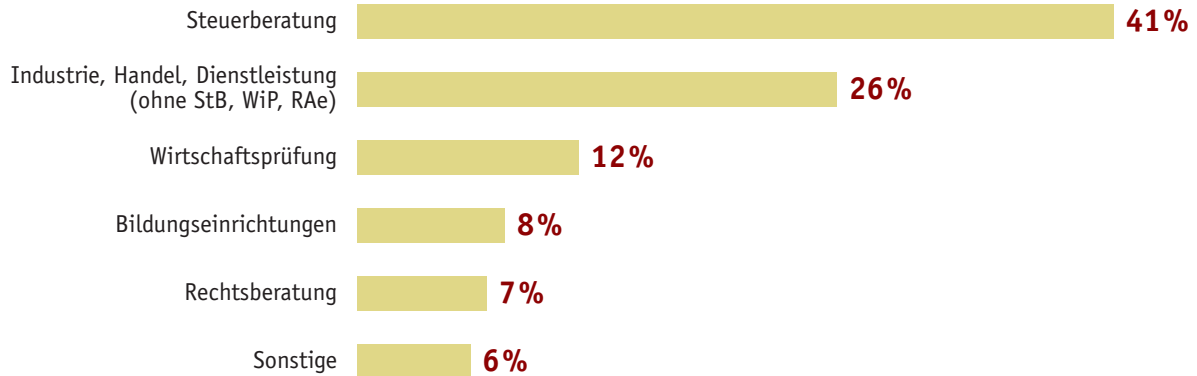
Fragen Sie uns, wenn Sie mehr wissen wollen.
Ich freue mich auf Ihr Feedback.

Ihr

Ralf Pöttsch
Anzeigenleiter

Branchenverteilung

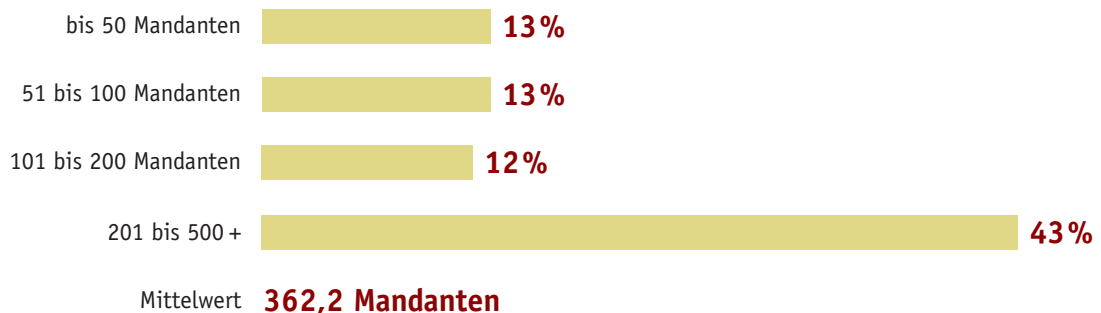
Beratenden Berufe



DER BETRIEB-Leser sind mit einem Anteil von 60 % vornehmlich in beratenden Unternehmen wie Steuer- und Rechtsberatungskanzleien sowie Wirtschaftsprüfungsunternehmen tätig. Ihnen kommt eine meinungsbildende Funktion in der deutschen Wirtschaft zu.

Mandanten pro Jahr

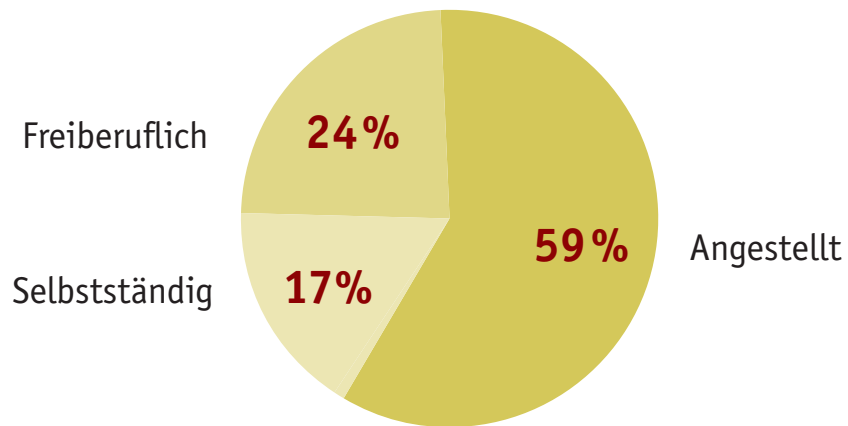
Breite Multiplikatorenbasis



Im Mittel beraten Praxen und Kanzleien, die **DER BETRIEB** abonniert haben, rund **362 Mandanten** jährlich. Große Kanzleien stellen mit 43 % den größten Anteil der Leserschaft.

Beruflicher Status

Entscheidungsträger



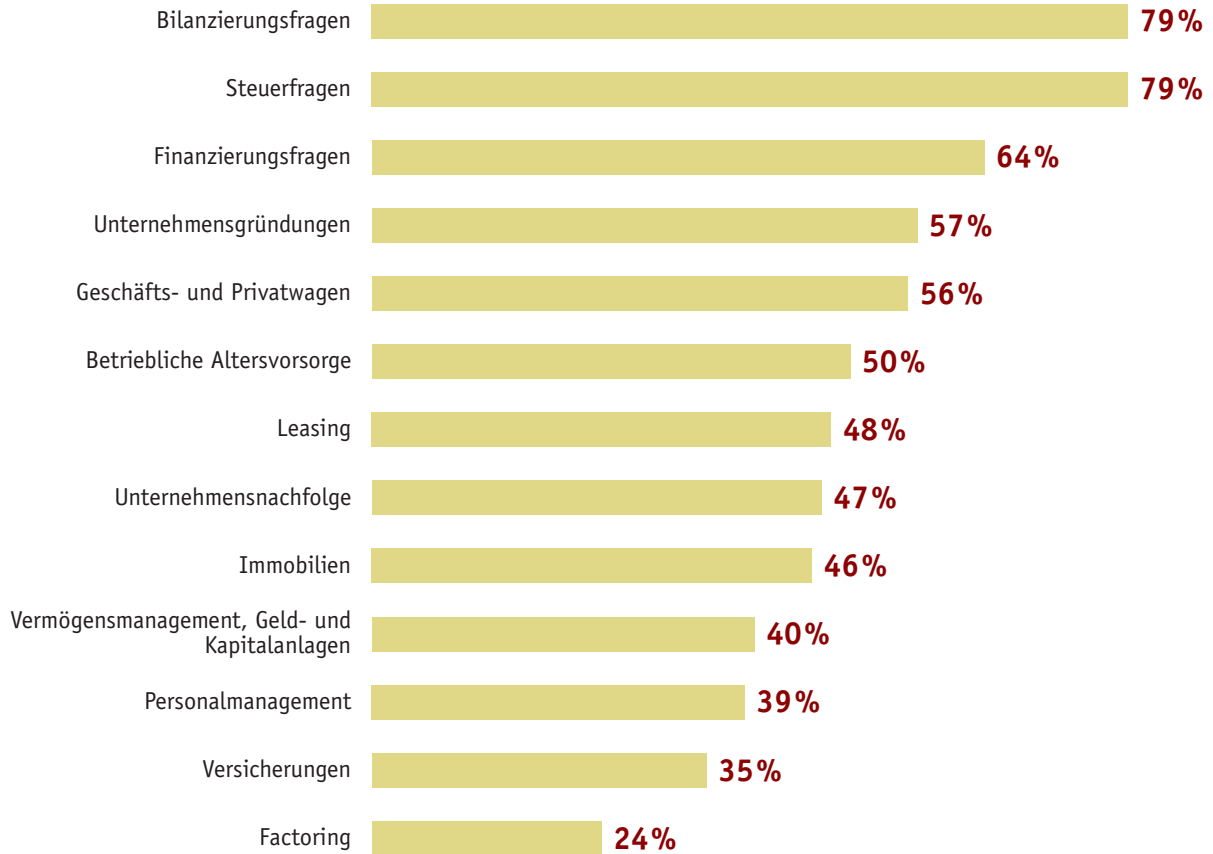
Aufgrund der Branchenstruktur und Betriebsgröße ergibt sich ein Verhältnis von 41 % (selbstständig/freiberuflich) zu 59 % (angestellt) bei **DER BETRIEB**-Lesern.

(Basis: 252 Netto-Interviews = 100 %)



Beratungsthemen

Professioneller Rat in vielen betrieblichen Bereichen gefragt



Die Beratungsthemen, zu denen **DER BETRIEB**-Leser von ihren Mandanten befragt werden, umfassen nicht nur Steuer- und Bilanzierungsfragen. Neben Finanzierungen und Kapitalanlagen spielen insbesondere Fragen zur Unternehmensgründung und Nachfolge eine wesentliche Rolle.



Geschlecht

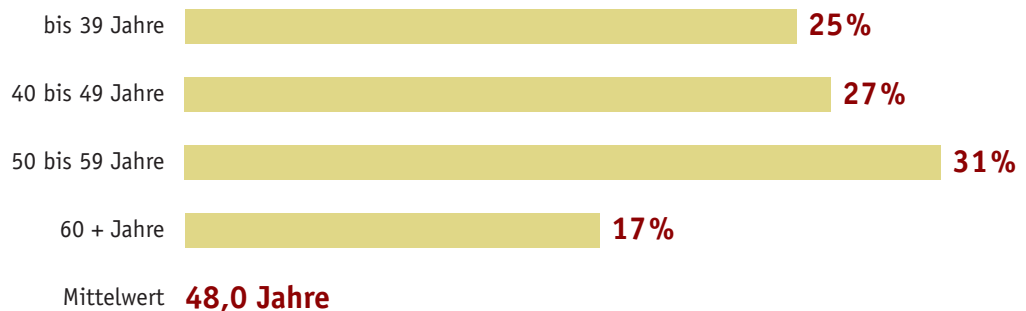
Repräsentativ für die Berufsguppen



Beratende Berufe sind eine Männerdomäne. Auch bei den Lesern von **DER BETRIEB** ist – trotz des stetigen Zuwachses weiblicher Leser – das Verhältnis von Männern zu Frauen rund 3:1.

Alter

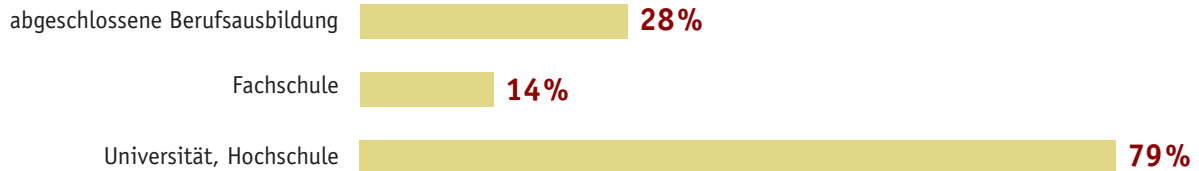
Vom Junior-Berater bis zum Partner



DER BETRIEB-Leser sind mit durchschnittlich 48 Jahren im besten Führungskräfte-Alter. Ein Viertel der Leser ist unter 39 Jahre alt.

Ausbildungsabschluss

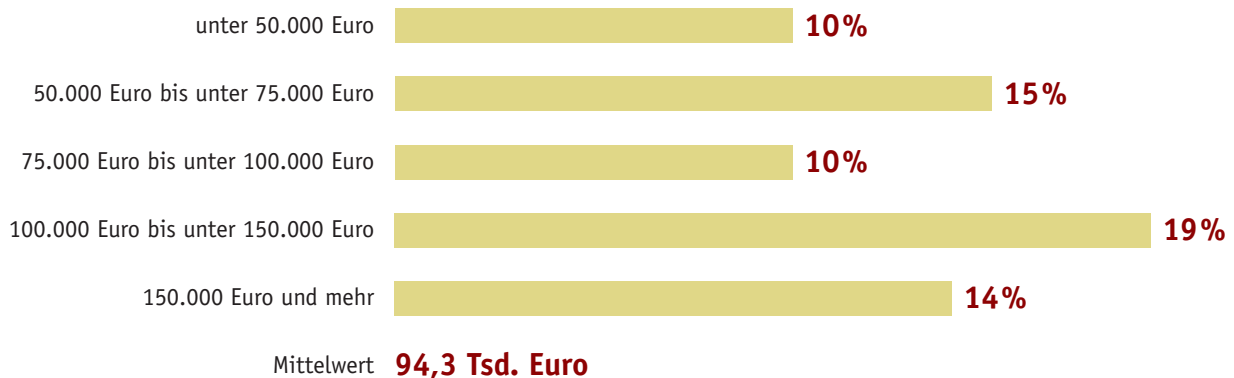
Hervorragend ausgebildet



Die fachorientierten Inhalte von **DER BETRIEB** sprechen vornehmlich Leser mit Universitäts- oder Hochschulabschluss an. 79 % der Leser sind Akademiker.

Brutto-Jahreseinkommen (beruflich)

Einkommensstark



DER BETRIEB-Leser verdienen ausgezeichnet: 33 % verfügen über ein Brutto-Jahreseinkommen von 100.000 Euro oder darüber. Nur 10 % gehören zur Einkommensklasse unter 50.000 Euro.



44,6
Minuten

Lesedauer: **DER BETRIEB**-Leser widmen sich durchschnittlich 44,6 Minuten wöchentlich der Lektüre ihrer Fachzeitschrift aus dem Fachverlag der Verlagsgruppe Handelsblatt.

10,2
Ausgaben

Lesefrequenz: Von den 12 Ausgaben von **DER BETRIEB**, die pro Quartal erscheinen, werden durchschnittlich 10,2 Ausgaben zur Hand genommen und gelesen.

43%
Seitenkontaktchance

Seitenkontaktchance: 48 % der Leser von **DER BETRIEB** lesen von jeder Ausgabe mindestens die Hälfte der Seiten. Das entspricht einer Seitenkontaktchance von 43 %.

Grund der Mediennutzung

Wissensvorsprung für Steuerberater, Anwälte und Wirtschaftsprüfer



DER BETRIEB-Leser schätzen den Titel besonders, um fundierte Fachbeiträge zu lesen, aktuell informiert zu sein und für die fachliche Recherche. Daneben erfüllt **DER BETRIEB** für die Hälfte aller Leser die Funktion eines Wissensarchivs.

(Basis: 252 Netto-Interviews = 100 %; Mehrfachnennungen möglich)

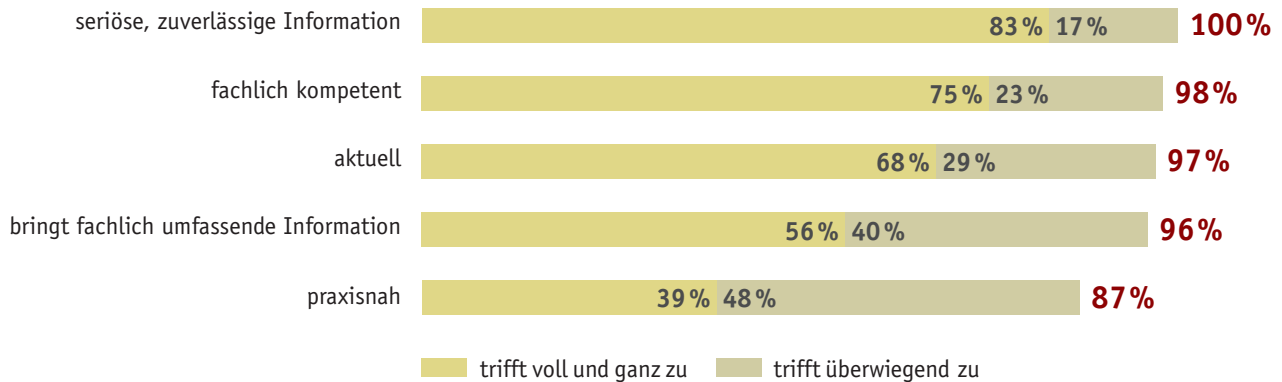
100%

seriös & zuverlässig

Besser geht es nicht: 100 % der **DER BETRIEB**-Leser sehen sich von ihrer Wochenschrift für Betriebswirtschaft, Steuer-, Wirtschafts- und Arbeitsrecht seriös und zuverlässig informiert.

Redaktionelles Profil

Höchste Akzeptanz in der Leserschaft



Bestnoten auf der ganzen Linie: zuverlässig, fachlich kompetent, aktuell und umfassend. **DER BETRIEB**-Leser sind von der redaktionellen Qualität rundum überzeugt und bescheinigen der Redaktion zudem wertvolle Praxisnähe.

(Basis: 252 Netto-Interviews = 100 %; Mehrfachnennungen möglich)





86%

Geschäftsreisen

86 % aller **DER BETRIEB**-Leser haben im Jahr 2010 beruflich veranlasste Geschäftsreisen unternommen.

Dienst- & Geschäftsreisen

Mobil im Kundenauftrag

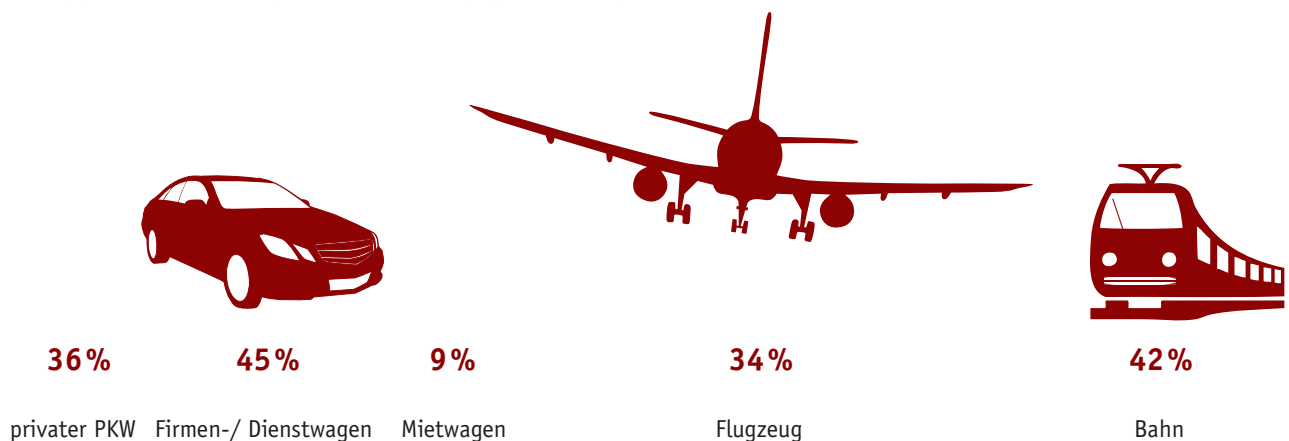


Mittelwert **32,6 Geschäftsreisen jährlich**

Mit durchschnittlich 32,6 Geschäftsreisen jährlich sind **DER BETRIEB** Leser sehr häufig geschäftlich unterwegs. Ein Drittel der Leser unternimmt mehr als 20 Dienstreisen pro Jahr.

Verkehrsmittel

Abhängig von der Entfernung, mit allen Fahrzeugtypen unterwegs



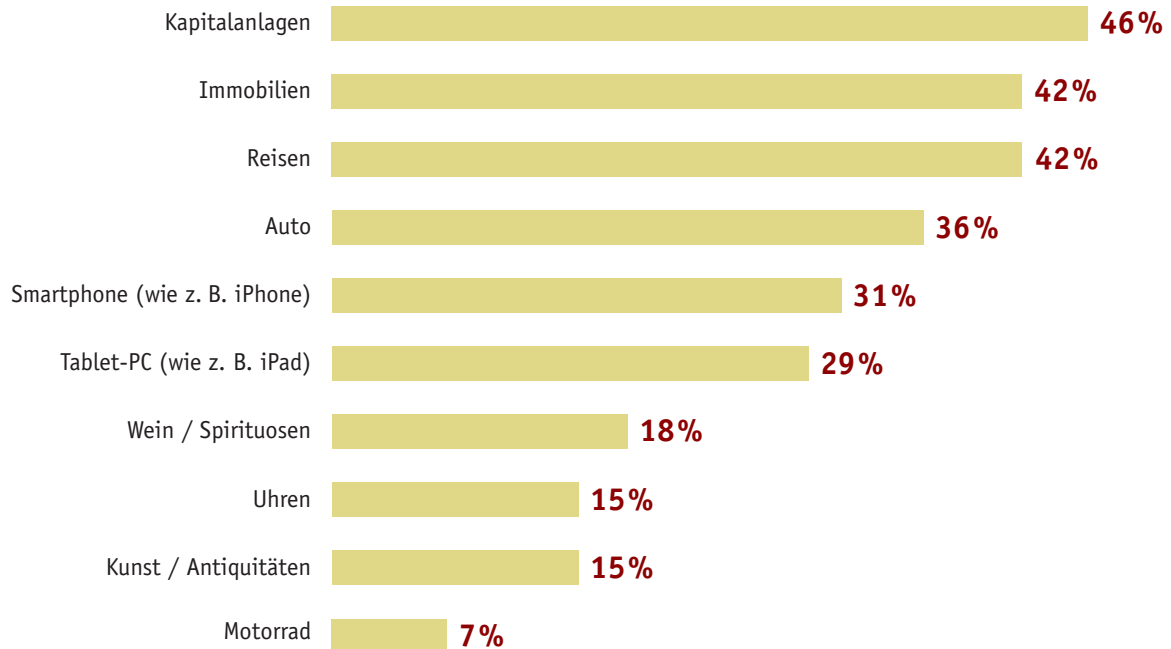
Privat-, Dienst-, Firmen- bzw. Mietwagen werden von 90 % der **DER BETRIEB** Leser regelmäßig für Geschäftsreisen genutzt. Auf Platz zwei der Verkehrsmittel rangiert mit 42 % die Bahn.

(Basis: 252 Netto-Interviews = 100 %)

(Basis: 252 Netto-Interviews = 100 %; Mehrfachnennungen möglich)

Privater Lifestyle

Gehobener Lebensstil von wertorientiert bis unternehmungsfreudig



DER BETRIEB-Leser interessieren sich auch privat für Kapitalanlagemöglichkeiten, wobei sowohl Immobilien als auch Mobilien wie Kunst und Antiquitäten eine Rolle spielen. Auf der Ausgaben-seite stehen Reisen sowie moderne ITK-Gadgets wie Smartphones und Tablet-PCs hoch im Kurs.



46% Kapitalanlagen

Nahezu die Hälfte aller **DER BETRIEB**-
Leser zeigen Interesse an Informationen
über Kapitalanlagemöglichkeiten.



Ihre Ansprechpartner

Planung, Anzeigenbuchung, Mediadaten, Platzierung von Online-Werbemitteln – wir helfen Ihnen gerne:



RALF PÖTZSCH - Anzeigenleitung
Telefon 0211/887-1490
E-Mail: r.poetzsch@fachverlag.de



SIMONE FÄRBER - Crossmediasales
Telefon 0211/887-1596
E-Mail: s.farber@fachverlag.de



BERND ERBES - Crossmediasales
Telefon 0211/887-1525
E-Mail: b.erbes@fachverlag.de

Disposition

Simone Herrmanns
Telefon: 0211/887-1511

Fachverlag der Verlagsgruppe Handelsblatt GmbH

Grafenberger Allee 293
40237 Düsseldorf
Fax 0211/887-1500
E-Mail fz.rws@fachverlag.de

www.der-betrieb.de

Untersuchungssteckbrief

| | |
|---------------------------|--|
| Grundgesamtheit: | Verkaufte Auflage: 19.028 laut IVW 3. Quartal 2011 untersuchter Anteil: 18.467 Exemplare (91 % der verbreiteten Auflage) |
| Zielpersonen: | Empfänger bzw. Hauptnutzer von DER BETRIEB in Deutschland |
| Stichprobe: | 252 Netto-Interviews Ausschöpfung der Stichprobe: 71,0 % |
| Erhebungsmethode: | Computergestützte Telefoninterviews (CATI-Methode) nach ZAW-Rahmenschema |
| Erhebungszeitraum: | 01.08. bis 11.09.2011 |
| Institut: | Media Markt Analysen, Frankfurt am Main |

